

J. G. Fichte

III, 1

J. G. FICHTE - GESAMTAUSGABE III, 1

J. G. FICHTE - GESAMTAUSGABE

DER BAYERISCHEN AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN

Herausgegeben von Reinhard Lauth und Hans Jacob

BRIEFE BAND 1



Josana Siffm
g: Rahm

JOHANN GOTTLIEB FICHTE

BRIEFWECHSEL 1775—1793

Herausgegeben von Reinhard Lauth und Hans Jacob

unter Mitwirkung von Hans Gliwitzky und Manfred Zahn

Stuttgart-Bad Cannstatt 1968

Friedrich Frommann Verlag (Günther Holzboog)

Herausgegeben mit Unterstützung der Deutschen Forschungsgemeinschaft

Einbandgestaltung und Typographie Alfred Lutz Schwäbisch Gmünd

© Friedrich Frommann Verlag (Günther Holzboog) Stuttgart-Bad Cannstatt 1968

Einleitung

A.

Mit dem vorliegenden Bande eröffnen die Herausgeber der J. G. Fichte-Gesamtausgabe neben der Reihe der Werke (I) und der Nachgelassenen Schriften (II) die in der Einleitung zu Band II, 1 angekündigte dritte Reihe der Briefe (III) von J. G. Fichte und an ihn.

Unter dem Begriff *Briefwechsel Fichtes* befassen die Herausgeber zunächst einmal alle Briefe und Briefentwürfe Fichtes und derjenigen Personen, die an Fichte geschrieben haben, zusätzlich alle Briefe und Briefentwürfe Marie Johanne Fichtes, vom Tage ihrer Verehelichung (22. Okt. 1793) an bis zum Tode Johann Gottlieb Fichtes (29. Jan. 1814), und aller Personen, die während dieses Zeitraums an Marie Johanne Fichte geschrieben haben.

Mit den eigentlichen Briefen aber werden unter dem Titel „Briefe“ in dieser Reihe auch noch Stammbucheintragungen, Dankadressen, Gedenkblätter u. Ä. zusammengefaßt. Hingegen werden Fichtes Tagebuchaufzeichnungen in der Reihe der Nachgelassenen Schriften veröffentlicht, weil sie nicht an andere Personen adressiert sind.

Fichte hatte, von Ausnahmen abgesehen, die Gewohnheit, seine Briefe schriftlich vorzukonzipieren und erst in einer zweiten Fassung in Reinschrift abzusenden. Auf diese Weise haben sich im Nachlaß zahlreiche Briefkonzepte erhalten, die in wertvoller Weise die noch vorhandenen Briefe ergänzen. Die vorliegende Ausgabe bringt in jedem Falle diese Briefkonzepte, auch dann, wenn der Brief selber vorliegt und mitveröffentlicht wird. Die Konzepte enthalten meist Partien, die in den abgesandten Briefen fehlen; sie weichen sehr oft in Gedankenführung und Stil wesentlich von den Briefen ab und lassen die gedankliche und stilistische Arbeit Fichtes besonders eindringlich erkennen. Durch diese Veröffentlichung aller Briefe und Konzepte wird den Lesern das gesamte Material, soweit es vorliegt, zur Einsicht und wissenschaftlichen Arbeit zur Verfügung gestellt.

J. G. Fichtes Briefwechsel wurde zuerst von seinem Sohne, Immanuel Hermann Fichte, 1831 im Zweiten Teil seines Werkes „Johann Gottlieb Fichte's Leben und litterarischer Briefwechsel“¹ veröffentlicht. (Dieser Teil enthält neben den Briefen auch noch erläuternde Aktenstücke zur Biographie.²) Wie I. H. Fichte im Vorwort mitteilt, sollte der veröffentlichte *literarische* Briefwechsel „insbesondere auch als Beleg und weitere Ausführung [der in der Biographie gegebenen]

¹ 2 Teile, Sulzbach 1830 und 1831. — Fichtes literarischer Briefwechsel: 2. Teil, S. 157—474.

² 2. Teil, S. 3—154.

VI

Charakteristik dienen, indem sich Fichte darin selbst nach den Hauptverhältnissen darstellt, die in jeder Schriftstellerlaufbahn vorkommen.³ Teile des privaten Briefwechsels Fichtes, vor allem mit seiner Frau, hat der Sohn in die Biographie im Ersten Teile des Werks aufgenommen. Immanuel Hermann Fichte hat den wiedergegebenen Briefwechsel seines Vaters in der zweiten Auflage des LLB von 1862⁴ noch erheblich um inzwischen ihm zugänglich gewordene Stücke erweitert.

In der Zeit zwischen den beiden Auflagen des LLB waren der Briefwechsel Fichtes mit Schiller und derjenige mit Schelling selbständig veröffentlicht worden.⁵ Eine besonders wertvolle Ergänzung nach der privaten Seite hin stellt das 1862 von Moritz Weinhold edierte Bändchen „Achtundvierzig Briefe von Johann Gottlieb Fichte und seinen Verwandten“ dar.⁶

Briefe J. G. Fichtes erschienen außerdem auch in Einzelveröffentlichung oder in Ausgaben des Briefwechsels anderer hervorragender Persönlichkeiten seiner Zeit. Es fehlte aber noch an der Zusammenfassung aller dieser Briefe in einer kritischen Gesamtausgabe.

Es ist das besondere Verdienst von Hans Schulz, im ersten Drittel dieses Jahrhunderts den gesamten zu seiner Zeit zugänglichen Briefwechsel Fichtes zusammengefaßt und in seinem zweibändigen „J. G. Fichte Briefwechsel“ 1925 (und mit einem Nachtrag 1930 in zweiter Auflage)⁷ veröffentlicht zu haben. Ausgeschlossen von dieser Veröffentlichung blieben allerdings einige Schulz schon bekannte Briefe und zahlreiche Stellen in den Briefen Fichtes von besonderer privater und politischer Art, weil die Nachkommen des Philosophen dies wünschten. Auch konnte Hans Schulz manche schwer leserliche Stellen und Passagen nicht entziffern. Dennoch bleibt die Leistung von Schulz eine imposante. Zum erstenmal lag dank seinen Bemühungen dem Publikum eine Gesamtausgabe des Fichteschen Briefwechsels vor, die im Wesentlichen kritischen wissenschaftlichen Anforderungen entsprach. Zahlreiche Briefe und Briefentwürfe hatte Schulz durch seine bibliothekarischen Nachforschungen entdeckt; das biographische Bild Fichtes hatte sich außerordentlich verdichtet.

³ S. VIII. ⁴ „Johann Gottlieb Fichte's Leben und literarischer Briefwechsel. Von seinem Sohne Immanuel Hermann Fichte,“ Zweite sehr vermehrte und verbesserte Auflage. 2 Bände. Leipzig 1862. — Fichtes literarischer Briefwechsel: Band 2, S. 143—582. ⁵ „Schiller's und Fichte's Briefwechsel aus dem Nachlasse des Erstern mit einem einleitenden Vorworte herausgegeben von Immanuel Hermann Fichte“ Berlin 1847. — „Fichtes und Schellings philosophischer Briefwechsel herausgegeben von Immanuel Hermann Fichte und Karl Friedrich August Schelling“ Stuttgart und Augsburg 1856. ⁶ „Achtundvierzig Briefe von Johann Gottlieb Fichte und seinen Verwandten. Herausgegeben von Moritz Weinhold.“ Leipzig 1862. ⁷ „J. G. Fichte Briefwechsel Kritische Gesamtausgabe Gesammelt und herausgegeben von Hans Schulz“. Zweite, um einen Nachtrag vermehrte Auflage. 2 Bände. Leipzig 1930.

BRIEFE ETC. VON JOHANN GOTTLIEB FICHTE AN:

Achelis, H. N.: 42.1.; 70.a.
Baggesen, J. I.: St.5.
Beyer: 42.2.
Bischoff, F. Ch.: 44.1.
Bode(n): 0.2.?
Boie, H. Ch.: 47.
Borowski, L. E.: 98.
v. Bright: 10.a.
v. Burgsdorff, Ch. G.: 53.a.; 57.a.; 57.b.
Bürkli, J.: 162.a.; 162.b.
Bursche: 2.2.
v. Callenberg, G. A. H. H.: 16.a.; 16.b.; 46.a.
v. Dalberg, K. T. A. M.: 155.a.; 155.b.
Dewitz: 81.a.; 84.2.?; 86.a.; 86.4.; 89.a.
Döring, F. W.: 14.6.
Eisenstuck (F. D.): 124.a.; 124.
Escher, J. J.: 42.3.; 66.5.
Fichte, Christian: 1.; 2.1.; 3.; 9.1.; 14.5.; 23.5.; 51.; 77.3.; 96.1.; 100.; 110.; 153.
Fichte, J. Maria Dorothea: 9.1.; 14.5.; 23.5.; 51.; 96.1.; 100.; 110.; 153.
Fichte, Samuel Gotthelf: 52.; 71.2.; 73.; 77.;
Fiedler, K. G.: 1.1.; 77.2.
Franziska, Herzogin von Württemberg: 38.a.; 38.b.
Fritsch: 129.a.
Fritzsche, J. F.: 14.2.; 18.a.; 77.4.; 77.7; 95.;
Gaudin, J.-F.-A.-Ph.: 14.8.
Geisler, J. G.: 14.7.
Gensichen, J. F.: 106.1.; 112.; 113.2.; 117.; 119.; 130.
Göschel, G. J.: 43.1.
Grieshammer, (G. A.): 77.8.
Hanckel, Ch. G.: St.1.
Hartung, G. L.: 109.2.
Hartungsche Buchhandlung, Druckerei: 135.1.
Hemmerich, K. L.: 86.1; 90.a.
Hennig, G. E. S.: 112.1.
v. Hohenthal, P.: 5.a.
Hottinger, J. J.: 158.

Hufeland, G.: 125.2.?.; 136.
 Juchau: 14.4.
 Kant, I.: 92.a.; 92.; 94.a.; 94.; 104.; 108.a.; 108.; 120.; 126.; 139.; 160.
 v. Kleist, F.: 58.a.
 Klopstock, F. G.: 152.
 v. Koppenfels, M. Ch.: 45.a.; 45.b.; 50.a.; 156.a.
 Kori: 86.2.; 88.a.
 v. Krockow, H. J. R.: 127.a.
 v. Krockow, L.: 107.a.; 115.a.; 115.b.; 116.; 128.a.
 Lavater, J. K.: 12.; 22.a.; 22.; 25.; 40.; 42.
 v. Miltitz, D.: 19.a.; 55.a.; 61.a.
 v. Miltitz, H. L.: 56.a.
 Mühlberg: 86.3.
 Müller, J. E.: 74.1.; 75.a.
 Nestler, K. Ch.: 4.a.
 Niethammer, F. I.: 137.
 Ott, Anna D.: 13.a.; 14.a.; 149.1.
 Ott, Antonius: 9.; 11.a.
 Ott, H. K.: 42.4.
 Palmer, K. Ch.: 12.1.; 14.3.; 17.a.
 Pezold, Ch. F.: 6.a.
 Pietzsch, J. F.: 102.?
 v. Plater, K.: 78.a.; 84.1.; 84.2.?
 v. Plettenberg: 48.a.
 Rafs (Raff): 77.5.; 77.9.
 Rahn, Johann Hartmann: 37.; 41; 135.
 Rahn, Marie Johanne: 20.; 21.; 23.; 23.1.; 24.; 26.; 27.; 28.; 29.; 30.
 31.; 32.; 33.; 34.; 36.; 39.; 43.a.; 43.; 49.; 59.a.; 59.; 62.; 64.; 67.;
 68.; 71.; 72.; 74.; 76.; 76.2.; 130.4.; 134.; 138.a.; 138.; 144.a.; 148.; 149.; 150.;
 151.
 Reinhard, F. V.: 132.1.; 133.a.; 143.a.; 153.1.
 Schlieben, Ch.: 6.1.?
 v. Schön, H. T.: 97.; 101.; St.3.; 106.; 111.; 114.; 122.; 125.; 161.
 Schultz, Johannes J.: 93.a.; 99.a.; 103.1.; 106.2.; 130.1; 159.1.
 Schultz, Johanna E.: 106.2.; 130.2.
 Schütz, A. H.: 157.a.
 Schütz, Ch. G.: 125.2.?.; 147.
 Sonntag, K. G.: 91.
 Stephani, H.: 161.1.

Thieriot, J. H.: 66.a.; 66.b.; 66.c.
 Tobler, J.: 60.a.
 Weise, Ch. F.: 7.a.
 Weiße, Ch. F.: 12.2.; 16.1.
 Weißhuhn, F. A.: 7.1.; 8.; 44.a.; 63.; 65.; 69.; 77.6.; 96.a.
 Wenzel (Ch. F. G.): 87.a.
 Wloemer (L. W.): 159.2.
 ?: St.2.; 54.a.; 159.b.

BRIEFE ETC. AN JOHANN GOTTLIEB FICHTE VON:

Achelis, H. N.: 66.4.
 Boie, H. Ch.: 47.1.
 Borowski, L. E.: 102.1.; 118.
 v. Callenberg, G. A. H. H.: 43.2.
 Dewitz: 80.; 82.
 Eisenstuck (F. D.): 123.1.
 Escher, J. J.: 15.
 Fichte, Christian: 0.1.
 Fichte, Samuel Gotthelf: 72.1.; 76.1.
 Fiedler, K. G.: 2.
 Flatt, J. F.: 162.4.
 Fritzsche, J. F.: 19.2.
 Gensichen, J. F.: 109.; 131.
 Göschen, G. J.: 46.1.
 Hennig, G. E. S.: 113.
 Hufeland, G.: 125.1.?
 Hurter, G. M.: 14.1.
 Kant, I.: 105.; 121.1.; 146.
 v. Koppenfels, M. Ch.: 49.1.; 162.3.
 Lavater, J. K.: 23.3.
 Müller, J. E.: 74.2.
 Ott, Anna D.: 13.1.
 Ott, Antonius: 70.2.

v. Plater, K.: 79.; 83.; 84.; 85.
Rahn, J. Hartmann: 73.2.
Rahn, Marie Johanne: 19.1.; 20.1.; 22.1; 23.2; 23.4; 26.1.; 29.1.; 32.1.; 35.; 35.1.;
40.1.; 40.2.; 40.3.; 53.1.; 58.1.; 63.1.; 66.1.; 66.2.; 66.3.; 70.1.; 71.1.; 73.1.;
74.3; 132.; 133.1.; 140.; 141.; 141.1.; 142.; 145.
Reinhard, F. V.: 132.2.; 154.
v. Schön, H. T.: 99.2.; 105.1.; 113.1.; 121.a.; 123.
Schultz, Johanna E.: 102.2.; 130.3.
Schultz, Johannes F.: 103.
Schütz, A. H.: 162.2.
Schütz, Ch. G.: 125.1.?
Tobler, J.: 58.2.
Weißhuhn, F. A.: 7.2
Wenzel (C. F. G.): 77.1.
Wloemer, (L. W.): 161.2.; 162.1.
?: 99.1.; 109.1.; 129.1.

0.1.

1775 (März) Rammenau

Christian Fichte an Johann Gottlieb Fichte in Schulpforta.¹

0.2.

5 1775 April 1. Schulpforta
Fichte (an Boden?)¹

Zu 0.1.: ¹ Brief Nr. 1. antwortet auf einen nicht vorliegenden Brief des Vaters. Fichte, damals 12 Jahre alt und seit einem Jahre in Pforta, schreibt: „Euren Brief habe ich erst heute, als den 1. April erhalten.“ Er erwartete mit dem Brief eine kleine geldliche Unterstützung von zu Hause, die aber nicht darin war. Der Vater schrieb wohl, daß es ihm schwer falle, Geld zu erübrigen. Außerdem berichtete er von den sechs Geschwistern Fichtes. Er fragte an, ob Fichte nicht Strumpfbänder, wohl aus der häuslichen Herstellung, unter den Schülern in Pforta absetzen könne.

Zu 0.2.: ¹ Im Brief an den Vater Nr. 1. vom 1. April 1775 erwähnt Fichte einen Brief an Boden, mit, in oder in Bezug auf welchen er sich unschicklich verhalten habe. Er glaube, „durch beygelegten Brief“ dieses Verhalten gut zu machen. Der Brief war vermutlich an Boden (Bode?) gerichtet.

1. (Sch. 1.)

1775 April 1. Pforte

Johann Gottlieb Fichte an Christian Fichte in Rammenau.

Brief.

82 Herzliebster Vater ¹ 5
 Euren Brief ² habe ich erst heute, als den 1 April erhalten. Ich habe bisher mit Schmerzen gewartet, und fast vor Freuden wurde ich außer mir als ich hörte es sey ein Brief an mich da, denn ich glaubte gewiß daß etwas darinn seyn würde. In etlichen Tagen ist der Examen aus ³ welcher 14 Tage währet, und wo wir verschiedene Sachen ausarbeiten müssen, die nach Dreßden geschickt werden. Wir 10 bekommen auch übermorgen die Censuren, da wir entweder wegen unseres ⁴ Fleißes gelobt oder wegen unserer ⁵ Faulheit gescholten werden. Dieses wird nun alles nach Dreßden in die Regierung berichtet. Da ich nun gewiß weiß daß ich ein sehr gutes ja fast das beste Lob bekommen werde, so kostet mich doch auch dieses entsetzlich Geld. Denn es ist hier die fatale Gewohnheit daß wer eine gute Censur bekommt 15 den 6. Obersten in seiner Claße und 5. Obersten am Tische jeden ein ganz Stück Kuchen kauffen muß welches 1 Gr. ⁶ 3 Pf. ⁷ kostet also zusammen 13 Gr. 9 Pf. Ob ich nun gleich dieses Examen 5 Gr. 6 Pf. verdient habe, so bleibt doch noch 8 Gr. 3 Pf. welche mir auch schon mein Ober=⁸Geselle ⁹ ein sehr hübscher Mensch, geborgt hat. Doch was ich übrigens verdiene langt kaum zu den vielen Waßer Krügen ¹⁰ 20
 83 welche man hier kau[/]fen ¹¹ muß, denn die Untersten müssen ¹² Wasser ¹³ holen, und

Zu 1. (Sch. 1.): ^a Sch. unsers ^b Sch. unsrer ^c Abk. für Groschen ^d Abk. für Pfennige ^e Sch. Krügen, ^f Sch. kauffen ^g Sch. müssen ^h Sch. Waßer

Zu 1. (Sch. 1.): ¹ Fichte, Christian, geb. 7. Aug. 1737, gest. 13. Sept. 1812. Bandmacher und Häusler in Rammenau, Oberlausitz. ² Dieser Brief liegt nicht vor. Vergl. Nr. 0.1. ³ Fichte schreibt als Schüler aus der Fürsten- und Landschule Pforta, Kreis Naumburg a. d. Saale, in die er am 4. (oder 5.) Okt. 1774 aufgenommen worden war. In dem seiner Valedictionsrede angehängten Lebenslauf heißt es: „In hiesige Schule wurde ich den 4. Oktober, im Jahr 1774 aufgenommen. Ich setzte mich ganz unten an, wurde aber das folgende Frühlingsexamen [1775] einige Stellen hinauf gerückt.“ (Akad.-Ausg. II, 1, S. 29.) Das „Pfortner Stammbuch 1543—1893“, herausgeg. von Max Hoffmann, Berlin 1893, nennt als Tag der Aufnahme Fichtes in die Schule den 5. Oktober. ⁴ Vergl. den Lebenslauf: „Mein erster Obergeselle war Leubing, mit dem ich die Zelle N. 2 auf dem obern Schlafhause, der andere Meineke, mit dem ich die Zelle N. 5. u N 13. auf dem alten, und N. 3 auf dem neuen bewohnte.“ (Akad.-Ausg. II, 1, S. 29.) — Leubing, Christian Friedrich, geb. 1758, Schüler in Pforta von 1772 - 1778, wurde als Obergeselle Fichtes, den er häufig mißhandelte, durch Meineke, Albert Christian, 1757 - 1807, Schüler in Pforta von 1771 - 1777, ersetzt. Dieser ist hier wohl gemeint. Meineke wurde später Direktor der Gymnasien in Soest, Osterode und Eisenach. — Leubing wurde Amtssekretär und Advokat in Klingen.

mausen sich einander die Krüge dazu ganz entsetzlich welches ich aber nicht thun kann, denn es ist und bleibt gestohlen. Doch bey allen diesen kümmerlichen Dingen danke ich doch noch Gott daß ich keine Schulden, als die vorhinerzählten 8 Gr. 3 Pf. habe. Daß es Euch mein lieber Vater sehr schwer fallen werde, glaube ich wohl, doch sollte ich denn nicht noch so ein gutes Andenken bei meinen Freunden haben. Mein unschickliches Verhalten wegen des Briefes an Herrn Boden, glaube ich durch beygelegten Brief ⁵ gut zu machen. An zwey Personen aber kann man auf einmal einen ⁱ Brief nicht schreiben. Doch noch eins, was schreibt ihr mir denn von 6. Geschwistern, ich habe gerechnet und gerechnet, bringe ihrer aber nur 5. heraus.⁶ Ihr schreibt mir von Strumpfbändern, ich weiß aber wohl nicht, ob es gut gethan seyn würde, denn leider fragt man hier nicht so viel nach dergleichen Sachen als ^k nach Geld, ich würde auch noch dazu entsetzlich ausgehöhnt werden, wollt ihr aber so gut seyn und mir ein paar schicken, so wird es mir sehr angenehm seyn, nicht allein weil ich sie sehr nothwendig brauche, sondern weil es mir auch ein sehr angenehmes Andenken an Euch verschaffen würde. Ich habe weil ich hier bin eine beständige Gesundheit gehabt. Grüßt meine liebe Mutter ⁷ mein Geschwister und besonders Gottloben und sagt ihn er solle mir doch schreiben. Ich würde ihm auch schreiben, wenn es jetzo im Examen die Zeit litte. Lebet wohl.

20 P.S.¹ Warum denn aber zur Oster Meße ihr könnt mir eure Briefe immer auf der Post unfrancirt schicken, denn das bezahl der Hr.^m Rector ⁸

Pforte d.ⁿ 1 April 1775

Johann Gottlieb Fichte

ⁱ Sch. E i n e n ^k Sch. Sache, als ^l Abk. für Post Scriptum ^m Abk. für Herr ⁿ Abk. für den

⁵ Dieser Brief liegt nicht vor. Vergl. 0.2. ⁶ Christian und Johanna Maria Dorothea Fichte, geb. Schurich, hatten insgesamt neun Kinder. 1. Das älteste war Johann Gottlieb. Es folgten: 2. Johann Gottfried, geb. im Okt. 1763, der schon am 9. Dez. des gleichen Jahres wieder starb; — 3. Johann Gottlob, geb. 29. Dez. 1764; — 4. Johann Christian Lobegott, geb. 26. Apr. 1767; — 5. Johanna Christiana, geb. 5. März 1769, spätere verheiratete Hartmann; — 6. Samuel Gotthelf, geb. 11. Jan. 1771, gest. 20. Jan. 1800; — 7. Johann Gottfried, geb. 24. Jan. 1773; — 8. Maria Dorothea, geb. 21. Dez. 1774, gest. 27. Sept. 1781; — 9. Johann Christlieb, geb. 24. Juni 1777. — (Am 23. Jan. 1776 hatte Frau Fichte eine Totgeburt.) — Da Johann Gottfried schon gestorben war, meint Fichte im vorliegenden Brief seine Geschwister Johann Gottlob, Christian Lobegott, Johanna Christiana, Samuel Gotthelf und Johann Gottfried. Die erst nach seinem Fortgang nach Pforta erfolgte Geburt seiner Schwester Maria Dorothea war ihm noch unbekannt. ⁷ Johanna Maria Dorothea Fichte, geb. Schurich (Schurig), geb. 27. Jan. 1739, gest. 20. Dez. 1813, war die Tochter eines Band- und Leinwandfabrikanten in Pulsnitz. ⁸ Rektor in Pforta war seit 1761 Grabener, Christian Gottfried. Er hatte dieses Amt bis zu seinem Tode 1778 inne.

St. 1.

1779 August 22. Pforta
 Fichte für Christian Gottlieb Hanckel in Schulpforta.
 Stammbucheintragung.

Klopstock.¹

5

Heil dir, Liebling der sanften Chlye
 Heil dem, der über deine Schwellen
 Heiter, im Haine bekränzt, einhertritt.

Pforta
 d.^a 22. August
 1799

Zum Andenken der Freundschaft ²
 von
 Johann Gottlieb Fichten

10

1.1.

(1785 Januar) (Elbersdorf?)
 Fichte an Karl Gottlob Fiedler in Dittersbach.¹

Zu St 1.: ^a Abk. für den

Zu St 1.: ¹ Klopstock, Friedrich Gottlieb, 1724 - 1803. ² Stammbuchblatt für seinen Mitschüler Christian Gottlieb Hanckel, der vom 4. Jan. 1775 bis 23. Aug. 1779 in Pforta war. Offensichtlich handelt es sich um eine Eintragung zum Abschied von der Schule. Hanckel kam aus Frankenhausen und wurde später Amtsinspektor in Kühndorf bei Suhl.

Zu 1.1.: ¹ Fiedler beantwortet in seinem Brief (Nr. 2.) vom 28. Jan. 1785 einen Brief von Fichte: „Ihr angenehmes Schreiben hat mancherley Gedanken in mir erregt!“ In diesem Schreiben scheint sich F. zum Determinismus bekannt zu haben, was er aber in der Öffentlichkeit nicht gestehen wollte. In dem Brief war anscheinend von einer Abhandlung, die Fichte über Determination und Notwendigkeit schreiben wollte, die Rede. F. scheint auch sein Kommen für den Marienitag angekündigt zu haben, vermutlich Mariä Lichtmeß, d. i. den 2. Febr. 1785.

QUELLEN-VERZEICHNIS

Abkürzungen:

- AG. Staatliches Archivlager Göttingen, ehemaliges Staatsarchiv Königsberg (Stiftung Preußischer Kulturbesitz). Depositum Graf v. Brünneck I.
- DAW. Deutsche Akademie der Wissenschaften, Berlin. Briefe an Kant. Band I.
- DB. „Dörptische Beyträge für Freunde der Philosophie, Litteratur und Kunst.“ Herausgegeben von Karl Morgenstern. Erste Hälfte. Dorpat und Leipzig 1814.
- Gb. „Die Grenzboten. Zeitschrift für Politik und Literatur. 21. Jahrgang. II. Semester. III. Band. Leipzig, Verlag von Friedrich Ludwig Herbig. (Fr. Wilh. Grunow.) 1862.“
- Ka. „Studien zur Entwicklungsgeschichte der Fichteschen Wissenschaftslehre aus der Kantischen Philosophie. Mit bisher ungedruckten Stücken aus Fichtes Nachlass von Willy Kabitz. Berlin, Verlag von Reuther & Reichard 1902.“
- KAA. „Kant's gesammelte Schriften Herausgegeben von der Königlich Preußischen Akademie der Wissenschaften.“ Band XI. Kant's Briefwechsel Band II. 2. Auflage. Walter de Gruyter & Co. Berlin und Leipzig 1922.
- LLB¹ „Johann Gottlieb Fichte's Leben und litterarischer Briefwechsel herausgegeben von seinem Sohne I. H. Fichte.“ 2 Teile. I. E. v. Seidel'sche Buchhandlung. Sulzbach 1830 u. 1831.
- LLB² „Johann Gottlieb Fichte's Leben und literarischer Briefwechsel. Von seinem Sohne Immanuel Hermann Fichte.“ Zweite sehr vermehrte und verbesserte Auflage. 2 Bände. F. A. Brockhaus. Leipzig 1862.
- PK. Staatsbibliothek der Stiftung Preußischer Kulturbesitz. Marburg (Lahn).
- PvS. „Aus den Papieren des Ministers und Burggrafen von Marienburg Theodor von Schön.“ 1. Teil. Anlagen. Halle a. S. 1875.
- RLLB. „Karl Leonhard Reinhold's Leben und litterarisches Wirken, nebst einer Auswahl von Briefen Kant's, Fichte's, Jacobi's und andrer philosophirender Zeitgenossen an ihn, herausgegeben von Ernst Reinhold.“ Friedrich Frommann. Jena 1825.

- Sch. „J. G. Fichte Briefwechsel Kritische Gesamtausgabe Gesammelt und herausgegeben von Hans Schulz.“ Zweite, um einen Nachtrag vermehrte Auflage. 2 Bände. H. Haessel Verlag. Leipzig 1930.
- SNM. Schiller-Nationalmuseum. Marbach am Neckar.
- W. „Achtundvierzig Briefe von Johann Gottlieb Fichte und seinen Verwandten. Herausgegeben von Moritz Weinhold. (Besonderer Abdruck aus den Grenzboten.) Mit dem Brustbilde und der Handschrift von Fichte's Frau. Leipzig, Fr. Wilh. Grunow. 1862.“
- XL. „Xavier Léon Fichte et son temps“. 2 Teile. Librairie Armand Colin. Paris 1922, 1924 und 1927.
- ZZ. Zentralbibliothek Zürich.
1. (Sch. 1.): Original nach Sch. noch 1925 bei Frau Bernhard, Dresden; zur Zeit nicht vorhanden.
Erstabdruck in Gb. S. 82—83.
Wiedergegeben nach Gb.
- St. 1.: Original zuletzt bei Frau T. Schlosser in Meissen.
Wiedergegeben nach einer Fotokopie des Originals bei Johannes Schulz-Blochwitz in Berlin.
2. (Sch. 3.): Original nach Ka. noch 1902 im handschriftlichen Nachlasse Fichtes; zur Zeit nicht vorhanden.
Nach Ka.: 1 Blatt quart.
Erstabdruck in Ka. S. 3*—4*.
Wiedergegeben nach Ka.
3. (Sch. 4.): Original nicht vorhanden.
Erstabdruck in Gb. S. 83—84.
Wiedergegeben nach Gb.
- 4.a.: Original bei PK. — B 354. (1 r oben).
1 Blatt 21,5×17,5 cm; auf dem unteren Teil von 1 r und auf 1 v Briefentwurf an von Hohenthal (5.a.).
Wiedergeben nach dem Original.
- 5.a.: Original bei PK. — B 354. (1 r unten und 1 v).
Vgl. Manuskriptbeschreibung von 4.a.
Wiedergegeben nach dem Original.
- 6.a. (Sch. 5.): Original bei PK. — B 1.
1 Blatt 21×17 cm; 1v unbeschrieben.

- Erstabdruk in Ka. S. 4*—6*.
Wiedergegeben nach dem Original.
- 7.a.: Original bei PK. — B 2.
1 Blatt 20×17,5 cm; Rechte untere Ecke abgerissen.
Wiedergegeben nach dem Original.
- St. 2. (Sch. 6.): Original nach Sch. noch 1925 bei Remak, Berlin.
Erstabdruk in Sch. I, S. 10.
8. (Sch. 8.): Original bei Prof. Dr. Wilhelm Kamlah, Erlangen, An den
Kellern 47.
1 Blatt 27×18,5 cm; 1v Adresse.
Erstabdruk in Sch. I, S. 13—15.
Wiedergegeben nach einer Xerokopie des Originals.
- 9.: Original bei ZZ. — Ms.V 321.5.
1 Doppelblatt 26,5×19 cm; 2r unbeschrieben, 2v Adresse
und Siegel.
Wiedergegeben nach einer Fotokopie des Originals.
- 10.a. (Sch. 9.): Original bei PK. — B 3.
1 Blatt 23×19 cm; auf 1v Zeichnungen eines Zehnecks und
eines Achtecks mit Bleistift.
Erstabdruk in Sch. I, S. 15—16.
Wiedergegeben nach dem Original.
- 11.a. (Sch. 10.): Original bei PK. — B 4.
1 Blatt 22×17,5 cm; 1v unbeschrieben.
Erstabdruk in Sch. I, S. 16—17.
Wiedergegeben nach dem Original.
12. (Sch. 11.): Original bei ZZ. — FA. Lav. Ms. 508.83.
1 Blatt 23×19 cm; 1v unbeschrieben.
Erstabdruk in Sch. I, S. 17—18.
Wiedergegeben nach einer Fotokopie des Originals.
- 13.a.: Original bei PK. — B 5. (1r).
1 Blatt 22×17,5 cm; 1v zu 1/3 beschrieben mit der Antwort
auf die erhaltene Antwort (14.a.).
Wiedergegeben nach dem Original.
- 14.a.: Original bei PK. — B 5. (1v).
Vgl. Manuskriptbeschreibung von 13.a.
Wiedergegeben nach dem Original.
- 15.: Original bei PK. — B 6.
1 Doppelblatt 22 × 17,5 cm; auf 2v Adresse und Siegel.
Wiedergegeben nach dem Original.

PERSONEN-VERZEICHNIS

- Achelis, Henrich Nikolaus,
1764—1831; Hauslehrer in
Zürich 75, 84, 88, 97,
103, 108, 112, 116, 129,
156 f., 160, 171, 181, 183,
187, 190 — 95, 206, 213,
370, 385, 388
- Amelang, Karl Ludwig,
1755—1819
309
— Zur Vertheidigung des
Predigers Herrn Schulz zu
Gielsdorf 309
- Anna Amalia, 1739—1807,
Herzogin von Sachsen-
Weimar 107
- Bahrtdt, Karl Friedrich,
1741—1792 184 f., 278,
339, 345
— Geschichte seines Lebens
184
— Zamor
399
- Bastholm, Christian, 1740—
1819, Hofprediger in Ko-
penhagen
(63), 79
— Geistliche Reden über
wichtige Wahrheiten der
Religion Jesu
(63), 78 f.
- Baum, Hausbesitzer in Leip-
zig 20
- Beck, Christian Daniel, 1757
—1832, Professor der al-
ten Sprachen in Leipzig
269
- Benzenberg, Heinrich
(309)
— Schreiben an einen
Freund über die Amelang-
sche Vertheidigungsschrift
des Herrn Prediger Schulz
309 f.
- Berends, Johann Bernhard
Jakob, 1769—1823; Arzt
85
- Berger, Akzesseinnehmer in
Muskau
124
- Berger, Sekretär
124
- Berghofer, Amand, 1745—
1825; Schriftsteller
74, 75, 76
- Bernstorff (Bernsdorf), Graf
Andreas Peter von, 1735
—1797; Premierminister
in Kopenhagen
57, 98, 106, (126), 156, 158,
166, 222, 406
- Beyer (Bayr), Dr. med. (aus
Dillingen?)
46, (63), 74, 81, 88, 94,
109, 129, 183, 187, 190 f.,
370
- Beyer, Vater des Dr. med.
(aus Dillingen?)
75

- Biester, Johann Erich, 1749
—1816; Herausgeber der
Berlinischen Monatsschrift
364
- Bischoff, Friedrich Christian,
1759—1818, Pfarrer in
Wohlsborn
121, 122, 123, 137
- Bischoff, Frl., Tochter des
Friedr. Chr.
137
- Bode (Boden)
5, 7
- Böhm (Böhme), (Ern. Gott-
lieb?), aus Königsberg
272
- Bohn, Johann Friedrich, ca.
1764—1803; Verleger in
Hamburg
106, 111, 114, 116, 156,
159
- Boie, Heinrich Christian,
1744—1806; Herausgeber
des Neuen Deutschen Mu-
seums
126—27
- Borowski, Ludwig Ernst,
1740—1831, Pfarrer an
der Neuroßgärtner Kirche
in Königsberg
267, 268, 273, 283, 284,
298, 303, 305, 320—22,
323, 324, 361, 364
- Böttiger, Karl August,
1760—1835; seit 1784
Rektor in Guben, 1790
Rektor in Bautzen; 1791
Direktor des Gymnasiums
in Weimar, Konsistorialrat.
13
- Braune, Johann Gottlieb,
1756—1845; aus Senften-
berg; seit 1784 Pastor in
Pfuhsborn.
23
- Braun, Hausbesitzer in Leip-
zig
206, 210
- Bräunlich, Erzieher eines Gra-
fen von Dönhof in Königs-
berg
271
- Bright, von, Kapitän
26—27, 28
- Brünings, Johann David, Dr.,
aus Homburg; Musiker
74, 88, 97, 103, 370
- Bürger, Gottfried August,
1747—1794; Dichter
127, 134
- Burgsdorff, Christoph Gott-
lob von, 1736—1807; Prä-
sident des Oberkonsistori-
ums in Dresden
140—43, 145, 146, 147—
49, 149—51, 155 f., 158,
165
- Bürkli, Johannes,
1745—1804; seit 1783
Zunftmeister in Zürich;
seit 1784 Obervogt zu Er-
lenbach
437
- Bursche, Seifensieder in Puls-
nitz
11

- Callenberg, Graf Georg Alexander Heinrich Hermann von, 1744—1795; Kur-sächsischer Geheimrat
39—40, 41—42, 43, 45, 118, 124, 128, 152
- Campe, Joachim Heinrich, 1746—1818
292, 303
- Chalmardré, Abbé, in Warschau
228, 230
- Cicero, Marcus Tullius, 106—43
251
— Epistolae ad familiares
251
- Clauer, Eduard von
302 f, 309
— Der Kreuzzug gegen die Franken
302 f, 309
- Conzlovski, in Warschau
244
- Cori (Kori), Hauslehrer in Warschau
228, 231, 235, 238, 240, 244—45
- Cori (Kori), geb. Platsch, Frau des Hauslehrers in Warschau
244
- Coxe, William, 1747—1828; Reiseschriftsteller
192
— Sketches of the Natural, Civil, and Political State of Swisserland
192
- Cranz, August Friedrich, 1737—1801
303
— Zurechtweisung des zudringlichen und lächerlich drohenden Verfassers der Freimüthigen Gedanken
303
- Crusius, Christian August, 1715—1775; Professor der Philosophie und Theologie in Leipzig
9
- Dalberg, Karl Theodor Anton Maria Freiherr von, 1744—1817; Koadjutor des Erzbistums Mainz
409 f, 421, 422
— Von dem Bewustseyn als allgemeinem Grunde der Weltweisheit
409—10
- Demosthenes, ca. 383—322
302—03
- Dewitz, Frl., Hausdame in Warschau bei von Plater
229, 230—33, 234, 238—39, 241, 245—46
- Dewitz, Frl., Hausdame in Warschau bei von Unruh
230, 245
- Döring, Friedrich Wilhelm, 1756—1837; Gymnasialdirektor in Gotha, Oberkonsistorialrat
36
- Dyk (Dyck), Johann Gottfried, 1750—1813; Dich-

ORTS-VERZEICHNIS

- Aarau 112, 115
Ägypten 37
Athen 162
Auerstädt 214, 216
- Baden 53, 198
Bautzen 13, 14, 283
Berlin 278, 322, 376, 380,
382, 386, 388, 389, 390,
400, 403, 430, 433, 436,
438
Bern 70, 71, 72 f, 85, 115,
437
Bischofswerda 225, 301
Bremen 181, 190, (192),
206
- Dänemark 222
Danzig 282, 300, 306, 307,
351, 352, 354, 355, 356,
359, 360, (361), 371, 372,
374, 375, 376, 377, 384,
387, 401, 433
Dessau 411
Deutschland 107, 124, 126,
158, 162, 233, 249, 370,
393, 419, 434
Dittersbach 9, 10, 224
Dresden 6, 14, 23, 34, (39),
(41), 44, 45, 48, 139, 140,
144, 147, 149, 160, 163,
164, 172, 187, 209, 211,
224, 225, 226, 228, 231,
239, 243, 244, 265, 266,
371, 372, 400, 401, 403,
419, 420, 421, 433,
- Durlach 53, 55
- Eglisau 410, 413
Elbersdorf (8), 9, 10
England 336, 370
Erfurt 421, 422, 433
Europa 131, 174, 252, 253,
392
- Feldkirch 96
Flach 66, 77, 78, 80, 81,
(86), 87, 89
Forsten 37, 38
Franken 434
Frankfurt am Main 110,
113, 130, 404, 405, 411,
412, 414, 416, 433
Frankfurt an d. Oder 301
Frankreich 303, 336, 370,
393
- Gielsdorf 324 f
Gotha 36, 110, 114, 119,
356, 404, 409, 410, 411,
414, 433
Göttingen 321, 346
Guben 13, 15
- Halle 183, 267, 269, 279,
310, 339
Hamburg 156, 159, 375,
376, 385, 388, 391, 392,
393, 394, 395, 396, 397,
399, 400, 403, 406, 418
Helmstädt 321

- Italien 107, 370
 Jena 18, 162, 182, 321, 350,
 364, 377, 378, 380, 382,
 401, 404, 409, 424, 433,
 438
 Kilchberg 106, 425
 Kleve 370
 Königsberg 242, 243, 244,
 245, 246, 248, 250, 251,
 252, 253, 255, 256, 260,
 261, 265, 266, 267, 269,
 271, 272, 273, 274, 275,
 277, 278, 280, 283, 284,
 285, 286, 288, 289, 291,
 292, 293, 294, 296, 297,
 300, 302, 303, 304, 305,
 306, 307, 308, 318, 320,
 322, 325, 330, 331, 338,
 340, 349, 350, 351, 356,
 357, 358, 359, 360, 361,
 368, 377, 389, 390, 401,
 408, 409, 414, 430, 431,
 433, 435
 Konstanz 96
 Kopenhagen 71, 72, 138,
 222, 406, 413
 Krockow 273, 274, 275, 276,
 277, 279, 280, 281, 282,
 283, 284, 286, 287, 288,
 290, 291, 292, 293, 294,
 295, 296, 297, 299, 300,
 301, 302, 304, 306, 307,
 308, 311, 312, 316, 318,
 320, 322, 325, 326, 327,
 330, 335, 340, 341, 344,
 347, 350, 351, 352
 Kurland 171
 Küßnacht bei Zürich 106
 Leipzig 17, 18, (19), (20),
 21, 30, 31, 35, 40, 42, 45,
 46, 73, 105, 107, 108, 109,
 110, 112, 113, 114, 115,
 116, 117, 118, 119, 120,
 121, 122, 123, 124, 125,
 126, 127, 128, 129, 130,
 132, 133, 138, 139, 140,
 142, 143, 144, 145, 147,
 149, 152, 153, 154, 155,
 156, 157, 158, 161, 162,
 164, 165, 166, 167, 169,
 170, 172, 173, 174, 176,
 177, 178, 180, 181, 182,
 183, 184f, 188, 190, 191,
 193, 196, 197, 199, 200,
 203, 204, 207, 208, 209,
 210, 211, 212, 214, 217,
 218, 220, 221, 222, 223,
 224, 225, 226, 227, 228,
 229, 235, 239, 242, 243,
 248, 249, 256, 261, 266,
 269, 281, 310, 321, 322,
 352, 354, 376, 378, 380,
 382, 388, 390, 391, 394,
 396, 397, 398, 400, 401,
 402, 404, 405, 408, 413,
 433, 435
 Lissabon 71
 Litauen 243
 Livland 170, 256, 261
 Löbau 283
 Lübeck 375, 376, 385, 388,
 392, 394, 395, 396, 397,
 400, 403

- Madrid 71
 Meißen 19
 Meldorf 126?, 127?
 Mömpelgard 198
 Muskau 45, 118, 124

 Neufahrwasser 354
 Neustadt bei Danzig 274,
 279, 282, 287, 300, 301,
 344, 351
 Niederau 401
 Nürnberg 24, 25
 Nyon 36

 Oberlausitz 258, 262, 290
 Oberwinterthur 398, 406,
 407
 Oels 340
 Oelzschau 17
 Offenbach 104, 110, 113,
 130, 155, 157
 Oliva 326
 Olten 85
 Oppach 225, 226, 266, 280,
 281, 282,

 Petersburg 71
 Pfalz 433
 Polen 233, 243, 280
 Preußen 321
 Pulsnitz 11

 Querfurth 301

 Radeberg 248, 249
 Rammenau 5, 6, 12, 22, 26,
 35, 59, 138, 139, 140, 203,
 207, 220, 221, 225, 271,
 276, 300, 301, 418

 Riga 248, 250, 256, 261,
 279
 Rußland 156, 159

 Sachsen 45, 63, 71, 89, 91,
 131, 139, 141, 142, 150,
 155, 157, 158, 162, 166,
 173 f, 208, 210, 216, 221,
 222, 231, 243, 250, 261,
 265, 283, 290, 300, 336,
 353, 375, 403, 434
 St. Gotthard-Paß 190 f
 Sax 96, 97, (181), 195
 Schaffhausen 34, 78, 95, 97,
 398, 404, 406, 410, 415,
 417
 Schlesien 243, 280, 340
 Schönewerda 20, 21, 24,
 118, 167, 174, (187), 188,
 226, 266, 321
 Schulpforta 5, 7, 8, 13
 Schweiz 51, 124, 172, 190,
 191 ff, 197, 198, 205, 223,
 249, 376, 412, 415, 434,
 Spanien 156, 159
 Spremberg 45
 Stolpe 224, 225
 Stuttgart 65, 96, 97, 99,
 100, 101, 102, 103, 104,
 110, 113, 411, 412, 413,
 414, 417

 Tapiau 308, 327, 330, 335,
 340, 347
 Thüringen 216
 Tübingen 198, 218, 344,
 416, 439

Warschau	226, 227, 229, 230, 231, 234, 235, 236, 237, 238, 239, 240, 241, 242, 245, 246, 247, 249, 250, 257, 261, 265, 266, 276, 280	47, 48, 50, 52, 54, 55, 56, 58, 59, 63, 64, 65, 68, 69, 71, 74, 77, 79, 80, 81, 87, 89, 90, 92, 94, 95, 96, 101, 102, 104, 105, 107, 108, 109, 110, 112, 115, 116, 119, 120, 124, 129, 131, 138, 143, 153, 154, 155, 156, 157, 158, 159, 160, 161, 166, 169, 170, 171, 180, 181, 182, 183, 185, 187, 190, 191, 192, 193, 195, 196, 197, 198, 199, 203, 204, 205, 206, 210, 211, 214, 217, 219, 220, 221, 222, 223, 249, 360, 368, 370, 374, 375, 376, 382, 386, 388, 391, 393, 394, 396, 397, 402, 403, 405, 406, 407, 409, 410, 412, 414, 415, 416, 418, 419, 420, 421, 422, 423 424, 425, 426, 430, 431, 433, 434, 435, 436, 437, 438, 439
Weimar	107, 122, 123, 130, 133, 156, 159, 222, 423, 433, 438	
Westpreußen	276, 279, 281, 282, 290, 300, 301, 307, 310, 344	
Wien	166	
Winterthur	398, 406, 410, 413	
Wittenberg	18	
Wohlsborn	121	
Wolfshain (Wolfishein)	10, 11, (13), (14), 41	
Württemberg	96, 99, 100, 198, 199, 433	
Wurzen	130	
Zürich	23, 24, 25, 26, 28, 29, 30, 31, 33, 34, 35, 36, 37, 39, 40, 41, 42, 44, 46,	

SACH-VERZEICHNIS

- Ackerbau 347
,Allgemeine Deutsche Bibliothek' 319
Antinomie 347
Aufrichtigkeit 85
- Charakter 347
Christentum 342, 344
- Determination 9, 167, 194
- Ehre 258, 262
Ehrlichkeit 177, 259
Eitelkeit 86
Erfahrung 296
Erinnerung 333
Erkenntnis 287
Evidenz 343, 346
Exegese, biblische 341 ff
- Frauen 78, 111
Freiheit 167, 171
Freimaurerei 348, 434 f
Frömmerei 61
- Gefühl 167, 171
Geisterwelt 201, 204
Geld 83
Geschenke 83
Geschlecht 332 f
Gesundheit 412
Gewissen 201
Glaube, religiöser 286, 288f, 292, 295 f
Glück 73, 171, 201
Gott 15, 91, 201, 381
- Hauslehrer 28
Heilige Schrift 342 ff
Herz 201
Historiker 342 f, 344
Hypochondrie 412
- Ideal 347
Inspiration 346
- Kantianer 270
Kirche 131
Kirchengeschichte 345
Kultur 194
Kritizismus 373, 432
- Leben nach dem Tode 184, 201 f, 205, 377
Lebensart 27
Leipziger 162, 184 f, 194
Lektüre 111, 114
Leib 332
Liebe 61, 86
Liebe zw. Mann u. Frau 332 f, 347
Literatur 134 f
Literaturkritik 135
- Mensch 333
Menschheit 344 f
Moral 167, 171, 191, 193 f, 243, 258, 266
- Offenbarung 286 f, 288, 292, 295, 296, 378 f
Ökonomie 347

- Organisation, biologische
 332
- Pflicht 167, 216
- Philosophie 135, 166, 342,
 347, 374
- Portrait 211
- Predigten 162 f
- Preußen 309
- Rechtgläubigkeit 268
- Reflexionsbegriffe 319, 379
- Religion 61, 292, 295
- Rezension 323
- Rhetorik 30
- Sachsen 162, 174
- Schulpforta 6
- Silhouette 117
- Skeptizismus 374
- Standesgeltung 27, 83
- Stil 51, 303
- Symbolische Bücher der Reli-
 gion 292
- Sympathie 332 f
- Temperament 258
- Theologie 297, 346
- Toleranz, religiöse 158
- Verdienst 84
- Verdorbenheit 76
- Verfassung 303
- Vernunftglaube 295, 296
- Verstand 201
- Volksunterricht 341
- Vorsehung 15, 17 f, 57, 61,
 91, 318 f, 403
- Wahrscheinlichkeit 343
- Wenden 13
- Wissenschaft 344 f
- Wunder 286 f, 288, 318 f,
 324
- Zeitalter (Fichtes) 216, 348f
- Zensur 287, 288, 291
- Zumutung 258, 262
- Züricher 183, 431, 434

VERZEICHNIS DER BRIEFE IN ZEITLICHER REIHENFOLGE

		<i>1775</i>	
0.1.	(März)	<i>Von Christian Fichte in Rammenau</i>	5
0.2.	April 1.	(An Boden)	5
1.	April 1.	An Christian Fichte in Rammenau	6
		<i>1779</i>	
St.1.	August 22.	Für Chr. G. H a n c k e l in Schulpforta	8
		<i>1785</i>	
1.1.	(Januar)	An K. G. Fiedler in Dittersbach	8
2.	Januar 28.	<i>Von K. G. Fiedler in Dittersbach</i>	9
		<i>1787</i>	
2.1.	Ende April	An Christian Fichte in Rammenau	10
2.2.	Ende April	An Bursche (in Pulsnitz?)	11
3.	Mai 13.	An Christian Fichte in Rammenau	11
4.a.	(August od. Sep- tember)	An K. Chr. Nestler in Bauzen	13
5.a.	(August od. Sep- tember)	An (P.) von Hohenthal in Dreßden	14
6.a.	November 26.	An Chr. Fr. Pezold (in Leipzig)	17
6.1.	—	An (Ch. Schlieben?) in ?	19
		<i>1788</i>	
7.a.	Januar 30.	An Chr. Fr. Weise in Meißen	19
7.1.	(Frühjahr)	An Fr. A. Weißhuhn in Schöne- werda	20
St.2.	Juni 27.	Für ?	21
7.2.	(Ende Juli / Anf. August)	<i>Von Fr. A. Weißhuhn in Schöne- werda</i>	21
8.	August 8.	An Fr. A. Weißhuhn in Schöne- werda	22

9.	September 12.	An A. Ott in Zürich	24
9.1.	(Ende des Jahres)	An Christian und Maria Dorothea Fichte in Rammenau	26
<i>1789</i>			
10.a.	—	An (von Bright) in Zürich	26
11.a.	—	An A. Ott in Zürich	28
12.	(Frühsommer)	An J. K. Lavater in Zürich	29
12.1.	—	An K. Chr. Palmer in Leipzig	30
12.2.	—	An Chr. F. Weiße in Leipzig	31
13.a.	August 20.	An A. D. Ott in Zürich	31
13.1.	August 25.	<i>Von A. D. Ott in Zürich</i>	33
14.a.	August 24. (26.)	An A. D. Ott in Zürich	33
14.1.	(Ende August / Anf. September)	<i>Von G. M. Hurter in Schaffhausen</i>	34
14.2.	September 6.	An J. Fr. Fritzsche in Dresden	34
14.3.	September 6.	An K. Chr. Palmer in Leipzig	35
14.4.	September 6.	An Juchau	35
14.5.	September 6.	An Christian und Maria Dorothea Fichte in Rammenau	35
14.6.	September 14.	An Fr. W. Döring in Gotha	36
14.7.	September 14.	An J. G. Geisler in Gotha	36
14.8.	September 17.-19.	An J.-F.-A.-Ph. Gaudin in Nyon	36
15.	November 17.	<i>Von J. J. Escher in Forsten</i>	37
16.a.	(Dezember 27.)	An G. A. H. H. von Callenberg (in Dresden?)	39
16.b.	Dezember 27.	An G. A. H. H. von Callenberg (in Dresden?)	41
16.1.	Dezember 27.	An Chr. F. Weiße in Leipzig	42
17.a.	(Dezember 27.)	An K. Chr. Palmer in Leipzig	42
18.a.	(Dezember 27.)	An J. Fr. Fritzsche in Dresden	44
19.a.	(Dezember 27.)	An D. von Miltitz in Leipzig	46
<i>1790</i>			
19.1.	(Januar oder Februar)	<i>Von M. J. Rahn in Zürich</i>	47
19.2.	Januar oder Februar	<i>Von J. Fr. Fritzsche in Dresden</i>	48
20.	(Februar?)	An M. J. Rahn in Zürich	48

20.1.	(Februar)	<i>Von M. J. R a h n in Zürich</i>	49
21.	(Februar)	An M. J. R a h n in Zürich	50
22.a.	Februar (27.?)	An J. K. L a v a t e r in Zürich	52
22.	Februar (27.?)	An J. K. L a v a t e r in Zürich	54
22.1.	(Ende Februar?)	<i>Von M. J. R a h n in Zürich</i>	55
23.	(Februar?)	An M. J. R a h n in Zürich	56
23.1.	Ende Februar	An M. J. R a h n in Zürich	58
23.2.	(Ende Februar)	<i>Von M. J. R a h n in Zürich</i>	58
23.3.	Ende Februar / Anf. März	<i>Von J. K. L a v a t e r in Zürich</i>	58
23.4.	(Ende 1789 oder Winter 1790)	<i>Von M. J. R a h n in Zürich</i>	59
23.5.	Februar	An C h r i s t i a n und M a r i a D o r o t h e a F i c h t e in Rammenau	59
24.	(Ende Februar)	An M. J. R a h n in Zürich	59
25.	(Anfang März)	An J. K. L a v a t e r in Zürich	64
26.	(März 1./2.)	An M. J. R a h n in Zürich	65
26.1.	März (1. od. 2.)	<i>Von M. J. R a h n in Zürich</i>	68
27.	(März 2.)	An M. J. R a h n in Zürich	69
28.	März 5./6.	An M. J. R a h n in Zürich	74
29.	März 8./9.	An M. J. R a h n in Zürich	77
29.1.	März 12.	<i>Von M. J. R a h n in Zürich</i>	79
30.	März 13.	An M. J. R a h n in Zürich	80
31.	März 15./16.	An M. J. R a h n in Zürich	81
32.	März 17.	An M. J. R a h n in Zürich	87
32.1.	März 19.	<i>Von M. J. R a h n in Zürich</i>	90
33.	März 20.	An M. J. R a h n in Zürich	90
34.	März 21.	An M. J. R a h n in Zürich	92
35.	(Ende März)	<i>Von M. J. R a h n in Zürich</i>	94
35.1.	Ende März / Anf. April	<i>Von M. J. R a h n in Zürich</i>	95
36.	April 6.	An M. J. R a h n in Zürich	95
37.	April 6.	An J. H. R a h n in Zürich	97
38.a.	April (9. oder 10.)	An F r a n z i s k a , Herzogin von Württemberg in Stuttgart	99
38.b.	April (9. oder 10.)	An F r a n z i s k a , Herzogin von Württemberg in Stuttgart	100
39.	April 10.	An M. J. R a h n in Zürich	101
40.	April 10.	An J. K. L a v a t e r in Zürich	103

40.1.	April	<i>Von M. J. Rahn in Zürich</i>	104
40.2.	(Ende April / Anf. Mai)	<i>Von M. J. Rahn in Zürich</i>	105
40.3.	(Ende April / Anf. Mai)	<i>Von M. J. Rahn in Zürich</i>	105
41.	Mai 14.	An J. H. Rahn in Zürich	105
42.	Mai 14.	An J. K. Lavater in Zürich	107
42.1.	Mai 14.	An H. N. Achelis in Zürich	108
42.2.	Mai 14.	An Beyer in Zürich	109
42.3.	Mai 14.	An J. J. Escher in Zürich	109
42.4.	Mai 14.	An H. K. Ott in Zürich	109
43.a.	Mai 14.	An M. J. Rahn in Zürich	110
43.	Mai 14./15.	An M. J. Rahn in Zürich	113
43.1.	nach dem 14. Mai	An G. J. Göschel in Leipzig	118
43.2.	vor dem 20. Mai	<i>Von G. A. H. H. von Callenberg in Leipzig</i>	118
44.a.	Mai 20.	An F. A. Weißhuhn in Schönewerda	118
44.1.	Mai 20.	An F. Chr. Bischoff in Wohlsborn	121
45.a.	Mai 20.	An M. Chr. von Koppenfels in Weimar	122
45.b.	Mai 20.	An M. Chr. von Koppenfels in Weimar	123
46.a.	Mai (20.?)	An G. A. H. H. von Callenberg (in Muskau?)	124
46.1.	Mai (vor dem 22.)	<i>Von G. J. Göschel in Leipzig</i>	125
47.	Mai 22.	An H. Chr. Boie (in Meldorf?)	126
47.1.	zwischen Juni u. November	<i>Von H. Chr. Boie (aus Meldorf?)</i>	127
48.a.	Mai bis Juli	An von Plettenberg in ?	128
49.	Juni 8.	An M. J. Rahn in Zürich	129
49.1.	Mai/Juni	<i>Von M. Chr. von Koppenfels in Weimar</i>	133
50.a.	Juni 11.	An M. Chr. von Koppenfels in Weimar	133
51.	Juni 20.	An Christian und Maria Dorothea Fichte in Rammenau	138
52.	Juni 20.	An Samuel Gotthelf Fichte in Rammenau	139

53.a.	(Juni od. Juli)	An Chr. G. von Burgsdorff in Dresden	140
53.1.	Juni	<i>Von M. J. Rahn in Zürich</i>	143
54.a.	(Juli?)	An ? in Leipzig	143
55.a.	(Juli)	An D. von Miltitz in Dresden	144
56.a.	(Juli)	An H. L. von Miltitz in ?	145
57.a.	Juli	An Chr. G. von Burgsdorff in Dresden	147
57.b.	Juli	An Chr. G. von Burgsdorff in Dresden	149
58.a.	(Juli)	An Fr. von Kleistin ?	152
58.1.	Juli	<i>Von M. J. Rahn in Zürich</i>	153
58.2.	Juli	<i>Von J. Tobler in Zürich</i>	154
59.a.	(August 1.)	An M. J. Rahn in Zürich	154
59.	August 1.	An M. J. Rahn in Zürich	157
60.a.	(August 1.)	An J. Tobler in Zürich	161
61.a.	(Anfang August)	An D. von Miltitz in Dresden	161
62.	August 12.	An M. J. Rahn in Zürich	166
63.	(August/Sep- ber)	An F. A. Weißhuhn in Schönewerda	167
63.1.	Ende August	<i>Von M. J. Rahn in Zürich</i>	168
64.	September 5.	An M. J. Rahn in Zürich	169
65.	(September) 27.	An Fr. A. Weißhuhn in Schönewerda	174
66.a.	September 28.	An J. H. Thieriot in Leipzig	176
66.b.	September 28.	An J. H. Thieriot in Leipzig	177
66.c.	September 28.	An J. H. Thieriot in Leipzig	178
66.1.	(September oder Oktober)	<i>Von M. J. Rahn in Zürich</i>	180
66.2.	(Oktober)	<i>Von M. J. Rahn in Zürich</i>	180
66.3.	(Mitte / Ende Oktober)	<i>Von M. J. Rahn in Zürich</i>	180
66.4.	(September oder Oktober)	<i>Von H. N. Achelis in Bremen</i>	181
66.5.	(Ende Oktober)	An J. J. Escher (in Sax?)	181
67.	November 2.	An M. J. Rahn in Zürich	181
68.	November 1. (u. 2.)	An M. J. Rahn in Zürich	185

69.	(November?)	An F. A. Weißhuhn in Schönewerda	188
70.a.	November	An H. N. Achelis in Bremen	190
70.1.	(Ende November)	Von M. J. Rahn in Zürich	196
70.2.	(Ende November)	Von A. Ott in Zürich	196
71.	Dezember 6.	An M. J. Rahn in Zürich	197
71.1.	Mitte Dezember	Von M. J. Rahn in Zürich	203
71.2.	(Zweite Hälfte des Jahres)	An Samuel Gott helf Fichte in Rammenau	203
72.	Dezember 27.	An M. J. Rahn in Zürich	203
72.1.	(Ende Dezember)	Von Samuel Gott helf Fichte in Rammenau	207
1791			
73.	Januar 3.	An Samuel Gott helf Fichte in Rammenau	207
73.1.	(Januar)	Von M. J. Rahn in Zürich	210
73.2.	(Januar)	Von J. H. Rahn in Zürich	211
74.	Februar 7.	An M. J. Rahn in Zürich	211
74.1.	(Januar oder Februar)	An J. E. Müller in Auerstedt	214
74.2.	Februar	Von J. E. Müller in Auerstedt	214
74.3.	(Mitte oder Ende) Februar	Von M. J. Rahn in Zürich	214
75.a.	(Anfang März)	An J. E. Müller in Auerstedt	215
76.	März 1.	An M. J. Rahn in Zürich	217
76.1.	(Ende Februar / Anfang März)	Von Samuel Gott helf Fichte in Rammenau	220
76.2.	(Anfang März)	An M. J. Rahn in Zürich	220
77.	März 5.	An Samuel Gott helf Fichte in Rammenau	221
77.1.	(Ende April / An- fang Mai)	Von (Chr. F. G.) Wenzel in Leipzig	224
77.2.	Mai 8.	An K. G. Fiedler in Dittersbach	224
77.3.	Mai 8./9.	An Christian Fichte in Rammenau	225
77.4.	Mai 13.	An J. F. Fritzsche in Dresden	225
77.5.	Mai 13.	An R a f s in Leipzig	225

77.6.	Mai 13.	An F. A. Weißhuhn in Schönewerda	226
77.7.	Juni 8.	An J. F. Fritzsche in Dresden	226
77.8.	Juni 8.	An (G. A.) Grieshammer in Leipzig	226
77.9.	Juni 8.	An R a f s in Leipzig	227
78.a.	Juni 10.	An (K.) von Plater in Warschau	227
79. u. 80.	Juni (12.)	<i>Von (K.) von Plater und Dewitz in Warschau</i>	229
81.a.	Juni 12.	An Dewitz in Warschau	230
82.	Juni (13. oder 14.)	<i>Von Dewitz in Warschau</i>	234
83.	Juni (18.?)	<i>Von (K.) von Plater in Warschau</i>	234
84.	Juni (18.?)	<i>Von (K.) von Plater in Warschau</i>	235
84.1.	Juni (18.)	An (K.) von Plater in Warschau	236
84.2.	Juni (zwischen dem 12. und 18.)	An (K.) von Plater oder Dewitz in Warschau	236
85.	Juni (18.)	<i>Von (K.) von Plater in Warschau</i>	236
86.a.	Juni (18.)	An Dewitz in Warschau	238
86.1.	Juni 25.	An K. L. Hemmerich in Warschau	240
86.2.	Juni 25.	An K o r i in Warschau	240
86.3.	Juni 25.	An M ü h l b e r g in Warschau	241
86.4.	Juni 25.	An Dewitz in Warschau	241
87.a.	(Juli)	An (Chr. F. G.) W e n z e l in Warschau	242
88.a.	Juli	An K o r i in Warschau	244
89.a.	Juli	An Dewitz in Warschau	245
90.a.	Juli	An K. L. Hemmerich in Warschau	246
91.	Juli 7.	An K. G. S o n n t a g in Riga	248
92.a.	August 18.	An I. K a n t in Königsberg	252
92.	August 18.	An I. K a n t in Königsberg	253
93.a.	August 25.	An J. F. S c h u l t z in Königsberg	255
94.a.	September 1./2.	An I. K a n t in Königsberg	256
94.	September 2.	An I. K a n t in Königsberg	260
95.	Oktober 1.	An J. F. Fritzsche in Dresden	265
96.a.	Oktober 11.	An F. A. Weißhuhn in Schönewerda	266
96.1.	(September / Oktober)	An C h r i s t i a n und M a r i a D o r o t h e a F i c h t e in Rammenau	271
97.	Oktober 26.	An H. Th. v o n S c h ö n in Königsberg	271

98.	Dezember 23.	An L. E. B o r o w s k i in Königsberg	273
99.a.	(Ende 1791 / An- fang 1792)	An J. F. S c h u l t z in Königsberg	274
99.1.	Ende 1791 / An- fang 1792	<i>Von ? in Königsberg</i>	275
<i>1792</i>			
99.2.	(Anfang Januar)	<i>Von H. Th. von Schön in Königsberg</i>	275
100.	Januar 12.	An Christian und Maria Dorothea Fichte in Rammenau	276
101.	Januar 12.-13.	An H. Th. von Schön in Königsberg	277
102.	Januar 15.	An (J. F. Pietzsch) in Oppach	280
102.1.	Mitte Januar	<i>Von L. E. B o r o w s k i in Königsberg</i>	283
102.2.	Mitte Januar	<i>Von J. E. S c h u l t z in Königsberg</i>	284
103.	Januar 18.	<i>Von J. F. S c h u l t z in Königsberg</i>	284
103.1.	Januar zwischen dem 18. und 23.	An J. F. S c h u l t z in Königsberg	286
104.	Januar 23.	An I. K a n t in Königsberg	286
105.	Februar 2.	<i>Von I. K a n t in Königsberg</i>	288
St. 3.	Februar 15.	Für H. Th. von Schön in Königsberg	290
105.1.	(Anfang Februar)	<i>Von H. Th. von Schön in Königsberg</i>	290
106.	Februar 16.	An H. Th. von Schön in Königsberg	291
106.1.	(Januar oder Fe- bruar)	An J. F. G e n s i c h e n in Königsberg	293
106.2.	(Januar oder Fe- bruar)	An J. F. und J. E. S c h u l t z in Königsberg	293
107.a.	(Mitte Februar)	An (L. von Krockow) in Krockow	294
108.a.	Februar 17.	An I. K a n t in Königsberg	294
108.	Februar 17.	An I. K a n t in Königsberg	296
109.	März 11.	<i>Von J. F. G e n s i c h e n in Königsberg</i>	297
109.1.	(März oder April)	<i>Von ? in ?</i>	299
109.2.	(März oder April)	An G. L. H a r t u n g in Königsberg	300
110.	(März / April)	An Christian und Maria Dorothea Fichte in Rammenau	300

111.	April 21.	An H. Th. von Schön in Königsberg	302
112.	April 21.	An J. F. Gensichen in Königsberg	304
112.1.	April 21.	An G. E. S. Hennig in Königsberg	306
113.	Mai 16.	Von G. E. S. Hennig in Königsberg	307
113.1.	(Ende April bis Mitte Mai)	Von H. Th. von Schön in Königsberg	308
113.2.	(Mai oder Juni)	An J. F. Gensichen in Königsberg	308
114.	Mai 21.	An H. Th. von Schön (in Tapiau)	308
115.a.	Juni 29.	An L. von Krockow in Krockow	311
115.b.	Juni 29.	An L. von Krockow in Krockow	312
116.	Juni (29.)	An L. von Krockow in Krockow	316
117.	Juli 1.	An J. F. Gensichen in Königsberg	318
118.	Juli 24.	Von L. E. Borowski in Königsberg	320
119.	August 1.	An J. F. Gensichen in Königsberg	322
120.	August 6.	An I. Kant in Königsberg	325
121.a.	August	Von H. Th. von Schön in Tapiau	327
121.1.	(Mitte August?)	Von I. Kant in Königsberg	330
122.	August 23.	An H. Th. von Schön in Tapiau	330
123.	September 5.	Von H. Th. von Schön in Tapiau	335
123.1.	(August oder Sep- tember)	Von (F. D.) Eisenstuck in ?	340
124.a.	September 27.	An (F. D.) Eisenstuck in ?	341
124.	September 27.	An (F. D.) Eisenstuck in ?	345
125.	September 30.	An H. Th. von Schön in Tapiau	347
125.1.	(Ende September/ Anf. Oktober)	Von (G. Hufeland oder Chr. G. Schütz) in Jena	350
125.2.	(Oktober)	An (G. Hufeland oder Chr. G. Schütz) in Jena	350
126.	Oktober 17.	An I. Kant in Königsberg	350
127.a.	November 12.	An H. J. R. von Krockow in Krockow	351
128.a.	November 12.	An L. von Krockow in Krockow	352
129.a.	November 12.	An Fritsch (in Leipzig?)	354
129.1.	(November)	Von ? in ?	355
130.	(November)	An J. F. Gensichen in Königsberg	356
130.1.	(Ende November / Anf. Dezember)	An J. F. Schultz in Königsberg	359

130.2.	(Ende November/ Anf. Dezember)	An J. E. S c h u l t z in Königsberg	359
130.3.	Anfang Dezember	<i>Von J. E. S c h u l t z in Königsberg</i>	360
130.4.	(Ende November/ Anf. Dezember)	An M. J. R a h n in Zürich	360
131.	Dezember 9.	<i>Von J. F. G e n s i c h e n in Königsberg</i>	361
132.	Dezember 11.	<i>Von M. J. R a h n in Zürich</i>	368
132.1.	Ende des Jahres	An F. V. R e i n h a r d in Dresden	371
132.2.	Ende des Jahres / 1793 Januar	<i>Von F. V. R e i n h a r d in Dresden</i>	371
1793			
133.a.	Februar 20.	An F. V. R e i n h a r d in Dresden	372
133.1.	Dezember 1792 oder Januar Fe- bruar 1793	<i>Von M. J. R a h n in Zürich</i>	374
134.	März 5.	An M. J. R a h n in Zürich	375
135.	März 5.	An J. H. R a h n in Zürich	376
135.1.	März 28.	An die Druckerei der H a r t u n g s c h e n Buchhandlung in Königsberg	377
136.	März 28.	An G. H u f e l a n d in Jena	377
137.	März 28.	An F. I. N i e t h a m m e r in Jena	380
138.a.	März 29.	An M. J. R a h n in Zürich	382
138.	März 29.	An M. J. R a h n in Zürich	380
139.	April 2.	An I. K a n t in Königsberg	389
140.	April 6.	<i>Von M. J. R a h n in Zürich</i>	391
141.	April 10.	<i>Von M. J. R a h n in Zürich</i>	394
141.1.	April 17.	<i>Von M. J. R a h n in Zürich</i>	397
142.	(Mai 1.)	<i>Von M. J. R a h n in Zürich</i>	397
143.a.	(April/Mai)	An F. V. R e i n h a r d in Dresden	400
144.a.	(Ende April / An- fang Mai)	An M. J. R a h n in Zürich	402
145.	Mai 8.	<i>Von M. J. R a h n in Zürich</i>	405
146.	Mai 12.	<i>Von I. K a n t in Königsberg</i>	408
147.	Mai 25.	An Chr. G. S c h ü t z in Jena	409
148.	(Ende Mai)	An M. J. R a h n in Zürich	410
149.	Juni 4.	An M. J. R a h n in Zürich	412
149.1.	(Juni 9.)	An A. D. O t t in Zürich	414

150.	Juni 9.	An M. J. R a h n in Zürich	414
151.	Juni 12.	An M. J. R a h n in Zürich	416
152.	Juni 22.	An F. G. K l o p s t o c k in Hamburg	418
153.	Juni 26.	An C h r i s t i a n und M a r i a D o r o t h e a F i c h t e in Rammenau	418
153.1.	(Ende Juni / An- fang Juli)	An F. V. R e i n h a r d in Dresden	419
154.	Juli 16.	<i>Von F. V. R e i n h a r d in Dresden</i>	420
155.a.	(Juli)	An K. Th. A. M. v o n D a l b e r g (in Erfurt?)	421
155.b.	(Juli)	An K. Th. A. M. v o n D a l b e r g (in Erfurt?)	422
156.a.	(Juli)	An M. Chr. v o n K o p p e n f e l s in Weimar	423
157.a.	(Juli 18.)	An A. H. S c h ü t z in Jena	424
158.	(Juli) 24.	An J. J. H o t t i n g e r in Kilchberg	425
159.a.	(Spätsommer)	An ? in ?	426
159.b.	(Spätsommer)	An ? in ?	426
159.1.	(September)	An J. F. S c h u l t z in Königsberg	430
159.2.	(Sommer?)	An (L. W.) W l o e m e r (in Berlin)	430
160.	September 20.	An I. K a n t in Königsberg	431
161.	September 20.	An H. Th. v o n S c h ö n i n Königsberg	433
161.1	(Herbst?)	An H. S t e p h a n i in ?	436
161.2.	(Sommer oder Herbst)	<i>Von (L. W.) W l o e m e r (in Berlin)</i>	436
162.a.	(Oktober)	An J. B ü r k l i (in Zürich?)	437
162.b.	(Oktober)	An J. B ü r k l i (in Zürich?)	437
162.1.	(Oktober)	<i>Von (L. W.) W l o e m e r (in Berlin)</i>	438
162.2.	(Herbst)	<i>Von A. H. S c h ü t z in Jena</i>	438
162.3.	(Mitte) Oktober	<i>Von M. Chr. v o n K o p p e n f e l s in Weimar</i>	438
162.4.	(Herbst)	<i>Von J. F. F l a t t in Tübingen</i>	439

DRUCKFEHLERVERZEICHNIS ZU DIESEM BANDE

Seite 445, 14. Zeile von unten:

*lies Kantstudien, Ergänzungsheft 44, Berlin 1918, Seite 2 statt Sch. I,
S. 95—96.*